

"Wiedereinstieg" nach Promotion und Arbeiten in der freien Wirtschaft

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. Juni 2025 12:54

Zitat von Klinger

Hier ein paar Tipps von jemandem, der auch Informatik studiert hat:

- Informatik wird je nach Schulform sehr gerne auch fachfremd unterrichtet, manchmal sogar ohne entsprechende Weiterbildung
- Einzige mir bekannte Ausnahme ist das berufliche Gymnasium, aber auch da wird das nicht so eng gesehen, wenn Informatik an der Schule kein Prüfungsfach ist
- Je nach Schwerpunkt haben die SuS dort 2 oder 3 Jahre Informatik
- Davon vielleicht ein halbes Jahr Programmieren (Beispiel Schwerpunkt Wirtschaft in SH)
- Viele Kollegen und SL betrachten Word und Excel als Informatik

Wenn Du wirklich "Informatik" unterrichten willst, geht das imho nur an Beruflichen Gymnasien mit Schwerpunkt am besten Informatik/Informationstechnik. Vielleicht gibt es auch eine mehrjährige Berufsfachschule Kaufmännische Assistenz Schwerpunkt Informationsverarbeitung in Deinem BL, aber hier gilt: Da macht die Schule die Regeln fürs Bestehen, d.h. es gibt keine landesweit einheitlichen Anforderungen - jede Schule macht das so, wie sie es für richtig hält. Das kann gut oder schlecht sein, je nach Schule. An meiner Schule haben mein Kollege und ich (Wir beide sind die IT-Fachgruppe...) sehr freie Hand und da gibt es auch mal Klausuren mit Schnitt 5,6 zurück. An anderen Schulen wird sowas von AL oder SL kassiert.

Das hört sich aber nicht sehr motivierend an ...